

Pressemitteilung

Universität Trier

Heidi Neyses

09.05.2003

<http://idw-online.de/de/news63153>

Buntes aus der Wissenschaft
Politik, Recht
überregional

Festakt zum 700. Todestag des Hl. Ivo von Tréguier, Schutzpatron der Juristenfakultäten

Der Hl. Ivo von Tréguier ist der Schutzpatron der Juristenfakultäten. Den diesjährigen 700. Todestag des Hl. Ivo haben der Fachbereich V, Rechtswissenschaft, und der Verein Juristen Alumni Trier zum Anlass genommen, durch einen Festakt am Montag, den 19. Mai 2003, 17 Uhr c.t., im Audimax der Universität an die Ivo-Tradition in Trier zu erinnern und an die vor 235 Jahren wegen eines Skandals aufgegeben Tradition der Ivo-Rede anzuknüpfen. Im Mittelpunkt des Festaktes steht der Vortrag von Professor Dr. Krause: "Wie kam der Hl. Ivo nach Trier und was sollte er dort?". In dem Vortrag wird die Ivo-Tradition der europäischen Juristenfakultäten beleuchtet und insbesondere der Frage nachgegangen, wie der Hl. Ivo an die alte Trierer Fakultät und den heutigen Fachbereich gelangte und welche Funktionen er dort einnahm und heute einnehmen kann.

Was führt der Fachbereich Rechtswissenschaft im "Schilde"?

Über dreihundert Jahre lang (1473/76-1798) wählte die Juristische Fakultät der alten Universität Trier ihren Dekan am 19. Mai, dem Todestag des Hl. Ivo von Tréguier. Zuvor hatten zusammen mit den Würdenträgern der Kirche, der Stadt, der Gerichte und der Universität alle Professoren und Studenten (Scholaren) der Rechtswissenschaft in Festtagskleidung eine feierliche Messe für den Heiligen besucht, während der statt einer Predigt ein fortgeschrittener Student eine Lobrede zu Ehren des Fakultätspatrons zu halten hatte. Am Ende fand ein Festessen oder zumindest ein Umtrunk statt. Die Reden stellten dem allezeit wenig schmeichelhaften Bild der Juristen in der Öffentlichkeit ein in jeder Hinsicht gelungenes - heiligmäßiges - Juristenleben gegenüber und empfahlen es den Juristen zugleich als Vorbild. Der Erfolg war zweifelhaft, je höher man Ivo pries, desto lauter hieß es, Ivo ist einzigartig, er hat die Leiter, auf denen Juristen in den Himmel gelangen können, zu sich heraufgezogen.

Ivo Hélor ist vor genau 700 Jahren am 19. Mai 1303 in Tréguier in der Bretagne gestorben. Er hatte in Paris das geistliche und in Orleans das weltliche Recht studiert und hatte danach vierzehn Jahre als Offizial an der Spitze der damals auch für weltliche Streitigkeiten zuständigen Bischöflichen Gerichtsbehörde gestanden, das Amt aber aufgegeben, um nur noch der Seelsorge, Wohltätigkeit und Askese zu leben. Papst Clemens VI. hat ihn vorwiegend wegen dieses alltäglichen christlichen Lebens 1347 heiliggesprochen. In seiner Heimat ist er schnell zum Nationalheiligen geworden. Als "St. Yves des Bretons" wurde ihm 1455 in Rom die bretonische Nationalkirche geweiht. Der Weg, den Ivo genommen hat, um in Trier - wie an zahlreichen anderen alten Universitäten - zum Patron der Juristenfakultät zu werden, ist labyrinthisch verschlungen. Versuche ihm nachzugehen, haben bislang sämtlich in Sackgassen geführt. Der heutige Fachbereich Rechtswissenschaft der Universität Trier hat 1989 mit Genehmigung des Senats das Siegel der alten Trierer juristischen Fakultät übernommen, das einen Gelehrten am Bücherpult mit der Unterzeile "S. Ivo" zeigt. Dies hat zur Annahme geführt, der Fachbereich habe Ivo als Vorbild übernommen.

Im Mittelpunkt des Festaktes steht dementsprechend der Vortrag von Professor Dr. Krause: "Wie kam der Hl. Ivo nach Trier und was sollte er dort?". Prof. Dr. Peter Krause - seit 28 Jahren Inhaber der Professur für Öffentliches Recht, Sozialrecht und Rechtsphilosophie, Leiter der Forschungsstelle Vernunftrecht und preußische Rechtsreform - beschäftigt sich im Rahmen eines Projektes zusammen mit dem derzeitigen Dekan, Professor Dr. Franz Dorn

(Bürgerliches Recht und Deutsche Rechtsgeschichte), mit der Geschichte der alten Trierer Juristenfakultät. Der Fachbereich Rechtswissenschaft und der Verein Juristen Alumni Trier laden alle Interessierten zum Festakt herzlich ein.

EINLADUNG AN DIE PRESSE

Der Fachbereich Rechtswissenschaft der Universität Trier und der Verein Juristen Alumni Trier laden ein:

Festakt anlässlich des 700. Todestages des Hl. Invo von Tréguier, Schutzpatron der Juristenfakultäten

am Montag, dem 19. Mai 2003, 17 Uhr c.t., Audimax.

Musikalische Einleitung

Begrüßung: Prof. Dr. Franz Dorn, Dekan des Fachbereichs Rechtswissenschaft

Festvortrag: "Wie kam der Hl. Ivo nach Trier und was sollte er dort?", - Prof. Dr. Peter Krause

Schlusswort: Dr. Ulrich Dempfle, Vorsitzender des Alumnivereins

Musikalischer Ausklang

Empfang

Universität Trier

Pressemitteilung 101/2003

Pressestelle

Leitung: Heidi Neyses

Tel.: 0651/201-4238

Fax: 0651/201-4247

E-Mail: neyses@uni-trier.de

E-Mail: presse@uni-trier.de